

ZUSAMMENFASSUNG

„KOST.bares Weinviertel“

Umweltbewusstsein fördern – Kooperationen stärken

PROJEKTTRÄGER

LEADER Region Weinviertel -
Manhartsberg

LAUFZEIT

01.01.2025 – 31.12.2027

ZUORDNUNG

AKTIONSFELD 2

Entwicklungsziel: AF2_4.02 – Es gibt mehr Umweltbewusstsein in der Bevölkerung, bei Betrieben und im Tourismus.

FÖRDERQUOTE: 70% Förderung

KOSTEN

Gesamtkosten € 66.730,58 (netto)

EIGENMITTEL

Insgesamt € 20.019,17

FÖRDERUNG: € 46.711,41



Co. LEADER Region Weinviertel Ost

KURZBESCHREIBUNG

In der Region Weinviertel-Manhartsberg sind bereits über 230 Direktvermarkter auf der Plattform www.kostbares-weinviertel.at angeführt. Die Nachfrage nach regionalen Produkten liegt nach wie vor im Trend und gerade die Bevölkerung aber auch Gastronomen haben Interesse, diese schnell zu finden.

Als Kooperationsprojekt der LEADER Regionen Weinviertel-Manhartsberg, Weinviertel Ost und Donau NÖ-Mitte soll die Datenbank weiterhin genutzt werden und die Informationen der Öffentlichkeit zugutekommen. In den kommenden drei Jahren sollen die Kooperationen mit der Gastronomie sowie dem Handel forciert und die Entwicklung hin zu mehr Umweltbewusstsein, insbesondere zu Bodenschutz, gestärkt werden.

PROJEKTZIELE

- Intensivierung der Kooperationen zw. den DV-Betrieben als auch zw. DV-Betrieben mit Gastronomie und Handel
- Bewusstseinsbildung für regionale Produkte und gesunder Böden in der Bevölkerung, speziell bei Kindern und Jugendlichen
- Professionalisierung der DV-Betriebe

UMSETZUNGSMASSNAHMEN

- Grundlage und Datenbasis sichern - Aktualisierung der Datenbank www.kostbares-weinviertel.at
- Kooperationen stärken mit zwei Direktvermarktungsmessen & zwei regionalen Kochworkshops
- Öffentlichkeitsarbeit / Bewusstseinsbildung mit Imagekampagne, Vorträge und WhatsApp Kanal
- Umweltbildung forcieren - Bewusstseinsbildung für gesunde Böden, Nachhaltigkeit & regionale Produkte speziell bei Kindern mit 60 Workshops in 45 Kindergartengruppen der Region sowie in 6 Workshops in mittlerer Schulstufe
- Professionalität sichern – Vernetzung fördern mit zwei Fachexkursionen